

GenneinDeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

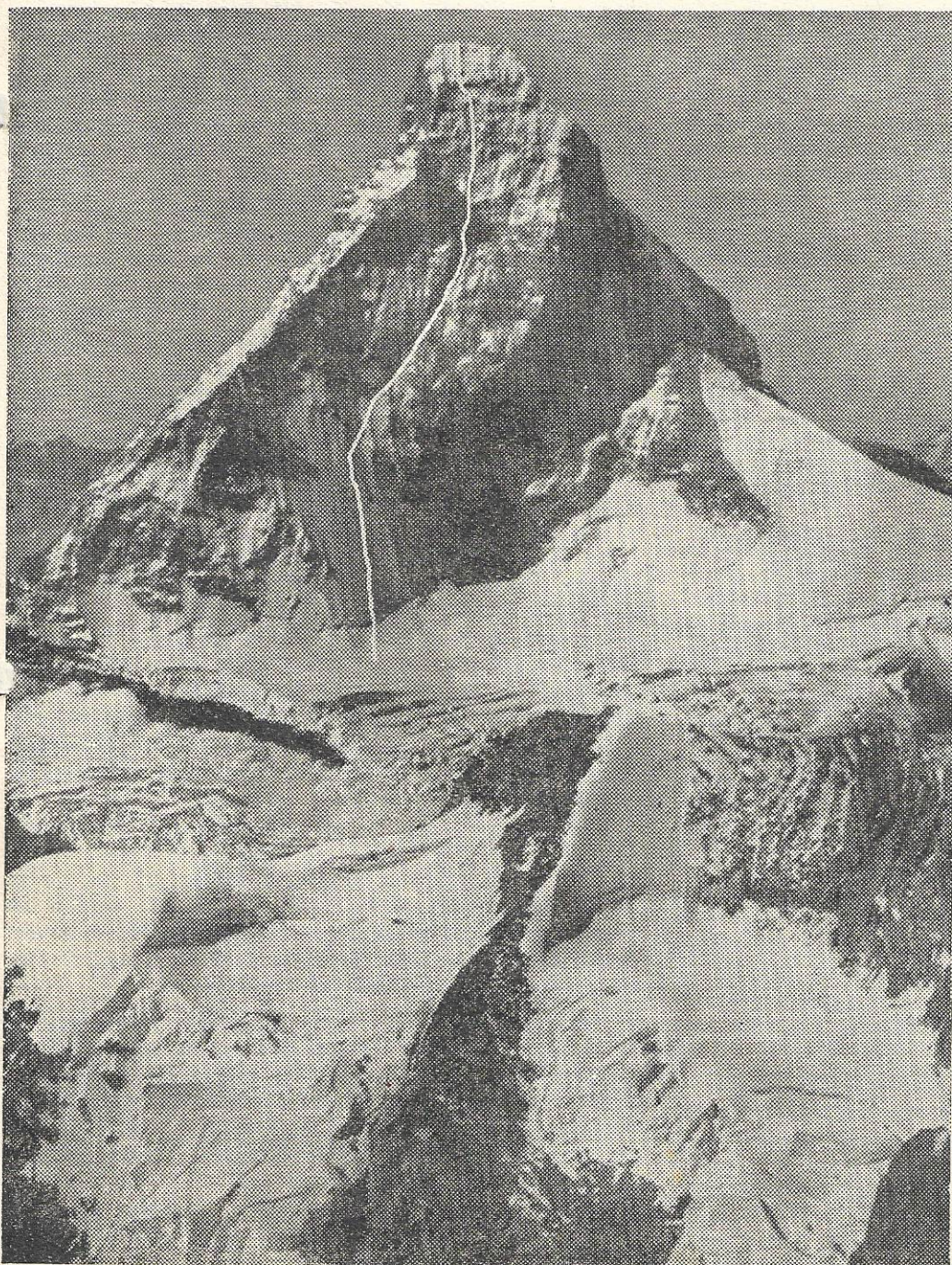
Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstraße 10, Ruf 344

Nr. 46

Landeck, den 21. November 1953

8. Jahrgang

„Vom Steinsee bis zum Matterhorn“



Unter diesem Titel hält Ing. Sepp Jöchler, Landeck, am Mittwoch, den 25. November 1953, um 8 Uhr abends im Gasthof „Schrofenstein“ in Landeck einen Vortrag mit Lichtbildern (teilweise in Farben) über seine zahlreichen Bergfahrten. Im besonderen spricht er über seine am 22. Juli 1953 mit dem Innsbrucker Ernst Senn bei sehr schlechten Verhältnissen durchgeführte Begehung der Matterhorn-Nordwand.

Ing. Jöchler und Senn waren die erste österreichische Seilschaft, die diese (bisher erst sechste) Begehung dieser Wand erreichte (ihre Route bei dieser Begehung ist auf dem nebenstehenden Bild des Matterhorns eingezeichnet).

Zu diesem Vortrag, dessen Reinertrag der Fertigstellung der Steinseehütte zugute kommt, sind alle Bergfreunde und Interessenten herzlich eingeladen.

Neben der Schilderung über diese schwere, aber erfolgreiche Bergfahrt bringt Ing. Jöchler noch zahlreiche Farbbilder aus dem Steinseegebiet, dem eigentlichen Arbeitsgebiet der A. V.-Sektion Landeck.

Die öffentliche Bautätigkeit 1953/54 im Bezirk:

Kommt nach Ried eine zweite Hauptschule?

Anlässlich einer kürzlichen Bürgermeister-Konferenz in Landeck behandelte Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler in einem Referat die Bautätigkeit der Gemeinden unseres Bezirkes in ihrem eigenen Wirkungsbereich. Auch das Projekt der Straßenbauarbeiten in diesem Jahre kam zur Sprache, wobei bekannt wurde, daß in unserem Bezirk insgesamt 2,634.000 Schilling für solche Arbeiten ausgegeben wurden, davon allein S 1,430.000 für das bekannte Straßenstück in Strengen. Während 1953 für die Verbreiterung und Staubfreimachung der Paznaunstraße nur S 400.000 aufgewendet werden konnten, kann erfreulicherweise mitgeteilt werden, daß nächstes Jahr für eine wirklich gründliche Verbesserung dieser wichtigen Straße — sie ist dann auch ein neuer Verbindungsweg über das Zeinisjoch ins Montafon und damit nach Vorarlberg — vom Bund drei Millionen Schilling zugesagt sind.

Nun zu den Gemeinden unseres Bezirkes. Es gibt einige darunter, die sehr rührig sind und immer wieder neue Projekte zur Durchführung bringen, meistens solche, die sich im allgemeinen Interesse kaum mehr aufschieben ließen (Wasserleitungen, Schulen usw.); andere wieder müssen sich nach der Decke strecken und kommen nur langsam voran.

In der Gemeinde Nauders wurde der Rohbau des neuen Gemeindehauses fertiggestellt; für 1954 ist die Weiterführung dieses Baues beabsichtigt. Anschließend daran soll dann das bisherige alte Schulhaus verbessert werden. Heuer hat die Gemeinde Pfunds den Weiterbau der Wasserleitung durchgeführt, so daß für Hochbauten kein Geld frei war. Für 1954 ist der Umbau der Volksschule in Greit geplant. In äußerst gefälliger und schöner Art wurde die Volksschule in Tösens gebaut; auch die Aufräumarbeiten am Bauplatz wurden in sehr lobenswerter Weise getätigt.

Durch den Bau der Wasserleitung Ried-Fendels war die Gemeinde Ried finanziell sehr in Anspruch genommen, so daß der schon seit langem geplante Schulhausbau zurückstehen mußte. Derzeit werden die Grundlagen für die Errichtung einer Hauptschule in Ried, insbesondere hinsichtlich Schülerzahl und -bewegung der näheren und fernerer Umgebung, geprüft, denn es besteht die Absicht, in der kommenden Zeit in Ried im Zuge eines Neubaus eine Hauptschule zu errichten, wobei der hierfür erforderliche Grund von der Gemeinde bereits bereitgestellt ist. Die Errichtung einer zweiten Hauptschule im Bezirk erweist sich im Hinblick auf die ständig zunehmende Schülerzahl in Landeck als unumgänglich notwendig. Da in Ried eine einheitliche Volksschule nicht besteht und die Klassen in verschiedenen Gebäuden untergebracht sind, könnte die Neuerrichtung einer zweiklassigen Volksschule mit dem Bau der Hauptschule gekoppelt werden. Da im nächsten Jahr die Gemeinde Ried jedoch noch mit Auslagen für den Wasserleitungsbau belastet ist, kann erst im übernächsten Jahr oder in den folgenden Jahren mit der Inangriffnahme des Hauptschulbaues gerechnet werden.

In der Gemeinde Spiß wurde die Kirche instandgesetzt sowie mit dem Wegbau Spiß-Spissermühl begonnen; in Serfaus konnte das nun schon seit mehreren Jahren im Bau befindliche Gemeindehaus im wesentlichen fertiggestellt werden. Nächstes Jahr will man mit dem Schulhausbau beginnen; ob dies tatsächlich möglich ist, bedarf jedoch einer eingehenden Prüfung der finanziellen Grund-

lagen, da die Gemeinde durch den Straßenbau heuer finanziell ziemlich angespannt erscheint. In Fiß wurde die notwendig gewordene Instandsetzung der Lehrerwohnung durchgeführt, während in Ladis das neue Schulhaus fertiggestellt und insbesondere die Kanalisierung und Einfriedung des Schulhausplatzes besorgt wurden. In Prutz steht bereits der Rohbau einer sechsklassigen Volksschule, der 1954 fortgesetzt werden soll. Kleinere Arbeiten führte die Gemeinde Kaunertal heuer zur Verbesserung des E-Werkes durch; sie plant für das kommende Jahr den Beginn des Wasserleitungsbaues, der mit der Verbesserung des E-Werkes verbunden werden soll. In Fließ sind heuer Schul- und Gemeindehaus bezugsfertig geworden; die Bauvollendung ist 1954 zu erwarten. Damit hat Fließ ein schönes und repräsentatives Schul- und Gemeindehaus erhalten.

In den letzten Jahren wurde auch in Galtür ein schönes Schulhaus errichtet. Als sehr schulfreundlich erwies sich auch die Gemeinde Kappl, wo sämtliche Schulhäuser um- bzw. neugebaut wurden, heuer als letztes die Schule in Langsthei. In Ischgl wird heuer der Um- und Neubau der Schule im wesentlichen fertig, während im kommenden Jahr noch der Ausbau des Vereins- und Theatersaales durchgeführt werden dürfte. Nach Beendigung dieser Arbeiten steht dieser Gemeinde noch die große Aufgabe der Erbauung der Wasserleitung bevor. Die Gemeinde See will im kommenden Jahr mit dem Bau eines Schulhauses beginnen.

Wolle? Einmalig große Auswahl im Spezialgeschäft Zucol!

Das Schulhaus in Tobadill ist teilweise fertiggestellt; 1954 dürfte noch der Gemeindehaustrakt fertiggestellt werden. Die Gemeinde Pians hat ihren Schulhausbau vollendet, der wirklich zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen ist. In Grins wurden nach der Erstellung des Schulhaus-Rohbaues teilweise schon die Installationsarbeiten darin durchgeführt; im nächsten Jahr wird weitergebaut. Zur Verschönerung des Ortsbildes plant man in Stanz die Errichtung neuer schöner Brunnen, nachdem diese rührige Gemeinde heuer neue Wasserleitungs- und Beregnungsanlagen in Betrieb genommen hat.

In Strengen geht der Schulhausbau der Vollendung entgegen, der 1954 vollständig fertiggestellt sein dürfte. In Flirsch wurde das neue E-Werk am 22. September in Betrieb genommen. In St. Anton a. A. wurden der Friedhof und der Widum neu erstellt, so daß nunmehr der Weg für den Bau des Gemeindehauses und für die Instandsetzung des Schulhauses frei ist.

Den Rathausbau hat die Stadtgemeinde Landeck im Rohbau erstellt und mit dessen Innenausbau begonnen. Es ist anzunehmen, daß der Rathausbau im kommenden Jahr vollendet wird. In Landeck wurde auch mit dem Bau des Realgymnasiums begonnen, wodurch die Gemeinde vor die schwierige Aufgabe der Errichtung eines Schülerheimes gestellt sein wird.

An Hochbauten wurde in Zams im heurigen Jahr von der Gemeinde nichts unternommen, dafür aber umso mehr auf dem Gebiete des Wegbaues; im besonderen wurde der

schon längst geplante Verbindungsweg zwischen Grist und Falterschein in Angriff genommen. Die Gemeinde Schönwies beabsichtigt eine Erweiterung des Schulhauses und den Anbau eines Versammlungs- und Theatersaales. Es wird zu erwägen sein, ob es zweckmäßig ist, den Bau getrennt oder vereint aufzuführen. Für die endgültige Entscheidung ist eine diesbezügliche Planung und Kalkulation notwendig.

Auch sind in verschiedenen Gemeinden Bewässerungsprojekte (z. B. in Pfunds, Tullefeld bei Prutz, Schöneck-Serfaus u. a.) ausgearbeitet, mit deren Verwirklichung nächstes Jahr begonnen werden könnte.

Die Kunstaussstellung „Malserstraße“

wurde, wie angekündigt, am Samstag in fast allen Schaufenstern der Landecker Hauptstraße mit über 100 Kunstwerken eröffnet und zog besonders am Sonntag sehr viele Interessenten an. Erfreulicherweise kann mitgeteilt werden, daß von diesen zahlreichen, in einigen Geschäften übrigens in sehr dezenter Art zur Schau gestellten Werken bereits am Montag einige verkauft werden konnten. Über diese neuartige Kunstaussstellung folgt ein ausführlicher Bericht in unserer nächsten Ausgabe.

Akademie blinder Künstler. Am Donnerstag, den 26. 11. 1953, 20 Uhr, findet wieder ein Konzert blinder Künstler im Vereinshaus Landeck statt. Die blinden Künstler, die diesmal wirklich zwei Stunden heiteren Unterhaltungsprogramms bieten, bitten, nicht nur Karten abzunehmen, sondern diese auch zu verwerten.

Nützen Sie alle Vorteile der Gutscheinaktion des MODENHAUSES HUBER

Der Landecker Martinimarkt am Montag wies einen Auftrieb von insgesamt 314 Stück Großvieh (120 Kühe, 85 Kalbinnen, 55 Jährlinge, 44 Ochsen und 10 Pferde) sowie von ca. 400 Ferkeln auf. Die Qualität des aufgetriebenen Viehs war untermittel, die Preise im Vergleich zu den vorangegangenen Märkten leicht steigend; die Durchschnittspreise bewegten sich bei S 5000. Der Markt nahm einen ziemlich lebhaften Verlauf, wobei besondere Nachfrage nach Jährlingen und gutem Zuchtvieh vorherrschte. Verkauft wurden etwa zwei Drittel der Tiere; davon nahm die Tiroler Viehverwertung 40 Stück ab, während 5 Waggons bahnverladen wurden (3 nach Niederösterreich und 2 nach Vorarlberg). Der angeschlossene Krämermarkt zeigte ebenfalls einen bereits seit langem nicht mehr gesehenen lebhaften Betrieb.

Richtigstellung. Die 1. Preisträgerin des Blumenschmuckwettbewerbs 1953 heißt nicht Berta, sondern Hanni Wasle, St. Anton a. A. 201 (Zu unserem Bericht in Nr. 44 vom 7. 11. 1953).

Alt-Bgm. Pircher, Zams, zum Gedenken

An den Folgen eines Schlaganfalles ist am 9. d. M. in Zams der Tischlermeister und Altbürgermeister Hermann Pircher im Alter von 67 Jahren verschieden.

Pircher war Kriegsteilnehmer 1914-18 und galt stets als biederer, aufrechter Österreicher. Durch eine Reihe von Jahren stand er dem Kirchenrat und anderen öffentlichen Einrichtungen vor; mehr als 40 Jahre war er Mitglied von Kirchenchor und Musikkapelle. 1928 wurde er von seinen Wählern in den Gemeinderat entsandt und 1931 zum Bürgermeister gewählt, wobei er sich durch seinen unermüdlichen Fleiß und Eifer große Verdienste um die Gemeinde erwarb. Im Jahre 1938 als Bürgermeister aus



A. T. T. = E c k e

Begeistert aufgenommenener Filmabend!

Der von der ATT-Bezirksgruppe im Einvernehmen mit der SHELL AUSTRIA AG. am Samstag im Hotel „Goldener Adler“ in Landeck veranstaltete große Tonfilmabend wies trotz anderer öffentlicher Veranstaltungen einen sehr guten Besuch auf. Allerdings war auch das Programm sehr spannend, interessant und — lehrreich! Die Zuhörer erlebten im Farbtonfilm die oft schwierige Erschließung eines Ölfeldes, erfuhren interessante technische Details über die Schmierung und, nebenbei vielen sicher noch unbekannte Einzelheiten über die Begriffe Oktanzahl und Klopfestigkeit. Besonders begrüßt wurde der halbstündige Streifen „Le Mans 1952“, der in spannender Bildfolge den nerven- u. materialaufreibenden Kampf der großen Rennasse und Wagentypen in dem berühmten französischen Autorennen darstellte, ein Tonfilm, den man sonst wirklich nicht zu sehen bekommt! Als Zugabe wurde ein ganz moderner Film über die neuesten Düsenflugzeug-Typen gebracht; auch dieser, unter dem Titel „Schneller als der Schall“ laufende Film fand begeisterte Aufnahme.

Die ATT-Bezirksgruppe Landeck dankt allen Mitgliedern und Freunden des Clubs für ihre Teilnahme und hofft, sie wieder bei einem anderen derartigen Abend begrüßen zu können (voraussichtlich im Frühjahr, wo ein Filmabend mit neuem Programm bereits gesichert ist).

der Gemeindevorstellung ausgeschieden, wurde er gleich nach Kriegsende zuerst in den Stadtrat der Gemeinde Landeck und nach der Wiederherstellung einer selbständigen Gemeinde Zams in deren Gemeindevorstellung berufen. Gerade damals setzte sich Pircher wiederum unermüdlich für die Wahrung der Gemeindefürsorge ein, bis er sich schließlich im Jahre 1949 aus gesundheitlichen Gründen gezwungen sah, vom öffentlichen Wirken zurückzutreten.

Am 12. November vormittags wurden die sterblichen Überreste des so plötzlich Verschiedenen im Ortsfriedhof von Zams zur letzten Ruhe gebettet. Die Gemeindevertretung, Musikkapelle, eine Schützenabordnung, die Jägerschaft und eine große Trauergemeinde folgten dem Sarg. H. H. Dekan Knapp würdigte am offenen Grabe in rührenden, aber doch markanten Worten die stets ungebrochene Schaffenskraft und das verdienstvolle Wirken Pirchers als Gemeinderat und langjähriger Bürgermeister. Die Bewohner der Gemeinde Zams werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die schönste **Weihnachtsfreude**

für Ihren Mann ist ein **PHILIPS-TROCKENRASIERER**

	Bar oder	Anz. u. 6	Raten à
Mit Lederetui	S 425.-	S 85.-	S 62.-
„ Nylonsäckchen	S 385.-	S 85.-	S 55.-

Radio R. Fimberger

Achtung, Druckfehler! Infolge eines Versehens ist im obigen Inserat unserer beiden letzten Nummern die Anzahl der Raten mit 12 statt 6 (wie es jetzt richtig heißt) angegeben worden.

Es dürfte Sie interessieren,

daß scheinbar 75 Prozent der Landecker Bevölkerung blutarm sind, denn von jeweils 4 zur Blutspende aufgeforderten Personen behaupten mindestens drei, selbst blutarm zu sein. Dieser Umstand möge jenen Blutspendern, die sich freiwillig gemeldet haben, beweisen, wie notwendig ihr Opfer ist. Die „Blutarmen“ aber sollten bedenken, daß ihre Blutspende vielleicht morgen schon für sie selbst zur Erhaltung ihres Lebens notwendig sein könnte . . .

Den 85. Geburtstag begeht heute in Landeck Postamtsdirektor i. R. Josef Blaas, Adamhofgasse, in wirklich erstaunlicher geistiger und körperlicher Rüstigkeit. Herzl. Glückwunsch!

Trauung. In Zams heirateten am 14. November der Schlosser Erich Loe, Zams, Lahnbach 13, und die Textilarbeiterin Hildegard Hauser, Landeck, Bruggfeldstraße 18. Herzl. Glückwunsch!

Rotes Kreuz (Wochenbericht). In der Runserau erlitten der Mechaniker Hugo Melcher eine Kopfverletzung, der Schlepper Oswald Baschatz eine Vorfußverletzung, der Arbeiter Wilhelm Philipp durch Steinschlag eine schwere Wirbelerkrankung und der Arbeiter Franz Böhm Prellungen. Beim Seilbahnbau in St. Anton fiel dem Arbeiter Johann Schneider ein Baum auf einen Fuß (Wadenbeinbruch). An der Kreissäge erlitt Josef Jäger, Kappl, eine Handverletzung. Das Kind Christian Kral, Tösens, fiel von einem Baum (Oberschenkelbruch), das Kind Helmut Ladner, See, erlitt beim Spielen einen Oberarmbruch. Von einem Bau stürzte der Zimmermann Werner Ladner etwa 10 m tief herab und erlitt einen Oberarmbruch und starke Prellungen. Durch einen Sturz über die Stiege zog sich der Rentner Johann Girardi, Flirsch, einen Oberarmbruch zu. — In dieser Woche gab es u.a. 4 freudige Ereignisse, 3 Blinddarmentzündungen und 1 Infektionsfall.

Verkehrsunfälle. Infolge Versagens des Freilaufes stürzte am Sonntag abends gegen 9 Uhr auf der steil abfallenden Straße von Rifenal nach Zams der 36jährige Textilarbeiter Karl Neurauder aus Perjen schwer, wodurch er eine schwere Gehirnerschütterung und eine klaffende Wunde an der Stirn erlitt. Kurz darauf vorbeikommende Passanten veranlaßten seine Überführung ins Krankenhaus Zams. — Gegen 12.30 Uhr überholte etwa 2 km südlich von Landeck an einer gut übersichtlichen Straßenstelle der Vintschgauerstraße der Textilarbeiter Engelbert Juen aus Eichholz mit seinem Motorrad den 21jährigen Bauernsohn

Ludwig Wille aus Fließ, der ein paar Ochsen in Richtung Prutz trieb. Dabei stieß Juen den Wille von rückwärts nieder, wobei beide zum Sturz kamen. Dabei erlitt Wille eine schwere Gehirnerschütterung und Hautabschürfungen an verschiedenen Körperstellen, während Juen mit einigen leichten Hautabschürfungen davon kam. Wille wurde nach Leistung der ersten Hilfe in seine Wohnung nach Fließ gebracht.

Diebischer Landstreicher verhaftet. In der Nacht zum Montag wurde in Landeck von einer Gend.-Patrouille ein mit einem bedenklich großen Sack daher kommender Mann angehalten. Im Zuge der Erhebungen stellte sich heraus, daß es sich um einen „berufsmäßigen“ Landstreicher noch aus der k. u. k. Zeit, nämlich einen 65 jährigen Rumänen, handelte, der sich in unglaublich schmutzigem Zustande befand und eine Menge gestohlener Bekleidungsstücke bei sich trug. Der Verhaftete gab an, sich an die einzelnen Diebstähle überhaupt nicht mehr erinnern zu können, da es anscheinend sehr viele waren. Was er in dem großen Sack bei sich trug, hatte er kurz zuvor im Kloster Zams mitgehen lassen.

Neues aus Fließ. Im Rahmen des Kath. Bildungswerkes hielt am Sonntag H. H. P. Steinfort SVD, derzeit Pfarrer in Ladis, bei sehr gutem Besuch einen interessanten Lichtbildervortrag („Im Reiche der 7000 Inseln“) ab. Die Leitung des Bildungswerkes Fließ wird gebeten, für die Weihnachtsfeiertage einen weiteren Vortrag zu veranstalten. — Am Montag fand die Firstfeier des wieder erbauten Kirchleins von St. Georgen, das seinerzeit dem bekannten Brande zum Opfer fiel, statt. Auf Anordnung des Bischofs wurde das Kirchlein nicht mehr in St. Georgen erbaut, sondern in der Nähe der Volksschule Eichholz. Dank der tüchtigen Bauführung einer Landecker Baufirma und des Einsatzes des Mitglieds des Bauleitungsausschusses, Schranz, sowie der fleißigen Maurer und Zimmerleute konnte nun der Rohbau vollendet werden. Stolz und doch einladend zugleich ragt es von der Höhe. — Weiters geht auch das Bildstöckl auf der Platte an der Gemeindegrenze Fließ-Landeck seiner Vollendung entgegen. Vielen Dank den Gönnern und Mitarbeitern! J. W.

Der Leser hat das Wort

Kommt heuer der Nikolaus?

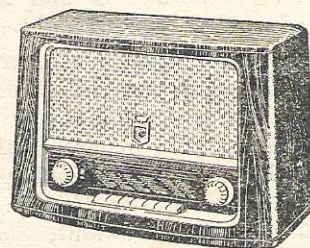
Das Fest der Kinder naht, die Zeit des frohen Gebens und Nehmens, der St. Nikolaustag. Wer wird heuer die Geschenke bringen? Der freundlich-gute Nikolaus — oder der mit der Rute, mit Horn und Feuerzunge? Die Schau-

Ihr Weihnachtsgeschenk - ein **UKW**-Radioapparat von

Radio Ing. LENFELD

LANDECK

Besichtigen Sie jetzt schon unsere große Auswahl an Radio-Apparaten, Tonbandspielern, Plattenspielern, Musikschränken sowie Elektrogeräten



Minerva Supreme S 2400.-

fenster unserer kleinen Stadt können da manchen Aufschluß geben.

War in den letzten Jahren nicht etwas zu viel an Ketten, Ruten und Höllenglut zu sehen? St. Nikolaus, den Großen und den Kleinen die Verkörperung echter Menschenfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft, hat seinem listigen Gegenspieler immer mehr Platz machen müssen. Es sieht so aus, als ob auf unseren Geschenken und Gaben statt Segen nur mehr eine — Rute liegen soll.

Daher ein Wort, eine Bitte an unsere Geschäftsleute:

Mit viel Geschmack, Geschick und Fleiß schmücken Sie Ihre Schaufenster, die die Meinung und Haltung ihres Gestalters vor aller Öffentlichkeit verkünden, also volkerzieherisch von großer Bedeutung sein können. In diesen Tagen und Wochen sind Ihre Auslagen ein Bilderbuch, in dem die Jugend blättert. Soll sie da wirklich auf jeder Seite nur den frivolen, frechen, herzlos-spöttischen Krampus sehen, der sich immer auf Kosten anderer vergnügt? Sind diese düsteren Eigenschaften nicht schon genug verbreitet? Unsere Jugend braucht dringend bessere Vorbilder!

Geben Sie daher wieder der lichten Gestalt des Hl. Nikolaus mehr Raum. Zeigen Sie der Jugend — sie hat sehr offene Augen! — das Bild echter Herzlichkeit und wahrer Menschenfreundlichkeit. Verantwortungsbewußte Eltern und Erzieher werden es Ihnen danken. Denn nur das aufbauende Zusammenwirken aller Erziehungsfaktoren kann heute die Jugend und damit die menschliche Gesellschaft vor dem Verfall schützen und ihre geistigen und materiellen Werte sichern.

Im Namen verantwortungsbewußter Eltern und Erzieher hoffe ich, keine Fehlbitte getan zu haben. Vielen Dank für Ihre Einsicht im voraus! K. Auer

Selbstgearbeitete Wollsachen - dankbar, modern, und die Strickwolle hiezu in großer Auswahl und zu vorteilhaften Preisen vom Grissemann in Landeck! *

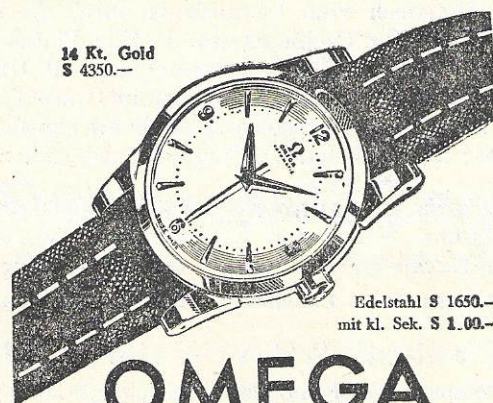
Stadtgemeindeamt Landeck

Tanzunterhaltungen. Mit Erlaß Zl. II -2447/1-53 vom 12. 11. 1953 der Bezirkshauptmannschaft Landeck wurde aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung öffentlicher Tanzunterhaltungen in der Advent- und Fastenzeit sowie am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtsfeiertag allgemein verboten ist. Als öffentliche Tanzunterhaltungen sind auch solche anzusehen, die auf Gemeinschaftsrechnung von Teilnehmern oder gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes, sei es in öffentlichen oder privaten Lokalen, veranstaltet werden. Für dem internationalen Fremdenverkehr dienende Unternehmungen und Vereine zur Abhaltung der üblichen Nikolokränzchen kann die Landesregierung Ausnahmegestimmungen erteilen. Die Ansuchen um Erteilung einer solchen Ausnahmegestimmung müssen mit S 30.- gestempelt sein und bei der Stadtgemeinde eingebracht werden.

Fundausweis: 1 Brille, 1 Armband, 1 Kopftuch, 3 Kinderhandschuhe und ein 1 Spazierstock.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Jugend-Kulturwoche 1954. Das Amt der Tiroler Landesregierung hat zu der vom 22.-30. Mai 1954 stattfindenden 5. Jugend-Kulturwoche eine Ausschreibung erlassen, an der sich alle nach dem 31. 12. 1923 Geborenen beteiligen können. Zur Ausschreibung gelangen Werke der Literatur, Musik und Bildenden Kunst. Alle weiteren Einzelheiten sind von den Interessenten beim Kulturreferat (Rotes Kreuz, Ruf 500) zu erfragen.



14 Kt. Gold
S 4350.—

Edelstahl S 1650.—
mit kl. Sek. S 1.00.—

OMEGA
Seamaster

Wasserdicht Automatic stoßgesichert
Von 26.000 Kriegspiloten in der Arktis, den
Tropen und der Sandwüste erprobt.

nur beim offiziellen **OMEGA - Vertreter**

UHRMACHERMEISTER

JOSEF PLANGGER

Joh. Weiskopf's Nachf. - LANDECK

Geschäftszahl: E 671 52

Versteigerungsedikt

Am 24. November 1953 nachmittags 2 Uhr werden in Landeck, Spenglergasse 2, folgende Gegenstände: 1 Neigungswaage (Berkel, Höchstlast 60 kg), 1 Hebewinde, 1 Bürossessel, 1 kl. Tisch, 1 großer und 1 kl. Aktenrollschrank, 1 Büroschreibtisch (Hartholz), 1 Reiseschreibmaschine (Olympia), 1 Rechenmaschine, 1 Weinflaschenfüller, 1 Weinkreiselpumpe und 5 Weinfässer öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termin begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Landeck

Abtlg. 1, am 9. 11. 1953

Gstraunthaler

Die Arbeiterkammer und der Ö.G.B. veranstalten am 24. November 1953 um 20 Uhr im Vereinshaussaal in Landeck einen

Bunten Abend

Dabei wirken mit:

Mitglieder des Tiroler Landestheaters sowie die Theater-Tanzschule Godlewsky. Besonders vermerkt soll an dieser Stelle die Mitwirkung des Orchester-vereines von Landeck sein.

Kartenvorverkauf in der Arbeiterkammer Landeck (Kinogebäude rückwärts), bei den Betriebsräten und bei Herrn Jacklitsch. Eintritt S 5.—

Cäcilienfeier der Landecker Stadtmusikkapelle:

8 Uhr Abmarsch vom Vereinshaus durch die Stadt zur Kirche, 8.30 Uhr Cäcilienmesse, 11 Uhr Platzkonzert am Postplatz, 14 Uhr Generalversammlung, 19 Uhr Einzug zum traditionellen Cäcilia-Kränzchen im Gasthof „Schrofenstein“, zu dem die Bevölkerung herzlichst eingeladen wird. (Eintritt: freiw. Spenden); Tag: Sonntag, 22. 11. 53.

Gemusterte Lodenstoffe aus heimischer Landwolle — echt und ohne Kunst und Wissenschaft — wieder beliebt, weil strapazfähiger und zudem wesentlich billiger!

Oberinntaler Lodenhaus Alois Grisseman, Landeck

Tischtennis-Sektion im ASV. Landeck

Auf Wunsch vieler Sportler beabsichtigt der ASV. Landeck die Gründung einer TT-Sektion innerhalb seines Vereins. Zur Klärung allfälliger Fragen wird deshalb am Dienstag, den 24. 11. 1953, 20 Uhr, im Gasthof „Nußbaum“ in Perjen eine Besprechung einberufen, zu der alle Freunde des Tischtennisports herzlich eingeladen werden. Fr.

Arbeitsbekleidung, Schlosser-, Maler-, Maureranzüge — wenn Sie es noch nicht wissen sollten — zu günstigsten Preisen bei Grisseman in Landeck! *

Empfindliche Landecker Schach-Niederlage!

Am Sonntag mußten sich die etwas zu siegessicheren einheimischen Schachspieler in Landeck in einem zähen Kampfe gegen die sich als Außenseiter fühlenden Inzinger Gäste mit 1:4 und einer für Landeck nicht gerade günstigen Hängepartie eindeutig geschlagen geben; den einzigen Punkt für Landeck holte Adolf Hilkersberger. Wir wollen deshalb nicht verzagen und auch keine Entschuldigung dafür suchen; eines steht jedoch fest, daß die Inzinger in bester Kondition erschienen waren und bewiesen haben, daß auch in diesem schönen Spiel überlegte Kampfweise erste Voraussetzung ist.

Am Sonntag, den 22. November, ist Landeck in Imst zu Gast. Obwohl auch die Imster gegen Inzing verloren haben, müssen sie unbedingt als Favorits angesprochen werden, zumal sie gerade ihre Inzinger Niederlage wieder wettmachen wollen.

Es wird nochmals bekanntgegeben, daß die Anmeldungen zur Klubmeisterschaft 1953 nur noch bis spätestens 2. 12. 1953 erfolgen können. St. - M.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 22. 11.: 26. Sonntag n. Pfingsten — Cäcilia-Sonntag — 6 Uhr hl. Messe f. Johann u. Aloisia Kurz, 7 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe f. Cäcilia Lets, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. feierl. Cäcilia-Amt d. Kirchenchores f. Leopold Autenthaler, 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Segenandacht

Montag, 23. 11.: Hl. Clemens - 6 Uhr 1. Jahresamt f. Josef Lenz (K.), hl. Messe n. Mng. Plangger, Jahresmesse f. Margreth Unterhuber, 7.15 Uhr hl. Messe f. d. Verstorbenen d. Männerrunde, 8 Uhr Jahresamt f. Vinzenz Pöll
Dienstag, 24. 11.: Hl. Johannes vom Kreuz - 6 Uhr hl. Messen nach Mng. Strolz u. f. Roman u. Johanna Tilg, 7.15 Uhr hl. Messe f. Marianne Zangerl, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe n. Mng. G., 8 Uhr hl. Messe für Adolf Steiner

Mittwoch, 25. 11.: Hl. Katharina, Jungfrau u. Mart. - 6 Uhr Jahresamt f. Katharina Jenewein, Jahresmesse f. Katharina Schönherr, hl. Messe f. 4 Katharinen, 7.15 Uhr hl. Messe f. Dr. Arthur Schueler, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen

Donnerstag, 26. 11.: Hl. Silvester - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Anna Heidenberger, hier hl. Messen für Johann Köhle u. f. einen gefallenen Soldaten, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr hl. Messe f. Franz Fritz

Freitag, 27. 11.: 6 Uhr hl. Messen f. Anton Lami, f. Rosa Winkler u. f. Josef u. Barbara Thöni, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz Benedikt, 8 Uhr Jahresamt f. Eduard u. Johanna Fink

Samstag, 28. 11.: Vigil v. Fest d. hl. Apostels Andreas - 6 Uhr hl. Messen für Agnes Sturm, f. Robert Wanek u. f. d. armen Seelen (Schwarzhaus), 7.15 Uhr hl. Messe f. Fam. Stockhammer, 8 Uhr hl. Messe f. Josef Spitaler; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Ärztlicher Sonntagsdienst am 22. 11. 1953:

Dr. Fortunat Palla, Landeck, Schentenvilla, Tel. 542

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 21. 11. u. 22. 11.: Ruf 210-424

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Enrolia Landeck



Allen meinen Freunden und Bekannten teile ich mit, daß mein herzensguter Mann, Herr

Carl Geist

am 17. November abends nach einer Operation in Innsbruck sanft entschlafen ist. Das Leichenbegängnis findet in Landeck am Freitag, den 20. 11. 1953, um 15.30 Uhr vom Trauerhause, Paschegasse 9, aus auf dem Landecker Friedhof statt.

Landeck, am 18. November 1953.

In tiefer Trauer:

Regina Geist

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Heimganges unseres lieben Bruders, Onkels, Schwagers und Ziehvaters, Herrn

Hermann Pircher

sowie für die große Beteiligung am Leichenbegängnis und für die vielen Kranz- und Blumen Spenden sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches „Vergelt's-Gott“! Ganz besonders danken wir Hochw. Herrn Dekan Knapp für die ehrende Grabrede, der übrigen hochw. Geistlichkeit, der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und dem Kirchenchor. Herzlich gedankt sei auch der Schützengilde, der Feuerwehr, der Tischlerinnung, sowie allen Jagdfreunden, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Zams, im November 1953.

In tiefer Trauer:

Die Hinterbliebenen

Gratis-Kostproben

erhalten Sie von unseren Qualitätsgetränken an der
Gassenschank!

Probieren und vergleichen Sie:

Orig. Schreckbichler [Südtiroler] ab 1 l S 18.-
Ribisel-Dessert, rot ab 1 l S 10.-
Ribisel-Dessert, weiß ab 1 l S 15.-
Obstner, Eigenbau, 50° ab 1 l S 35.-

.... und Sie kaufen immer wieder
Ihre Hausgetränke im

Gasthof „Sonne“, Landeck

**Jetzt schon an Weihnachten
denken ist Ihr Vorteil**

ZIBEBEN . . . p. kg S 8.20
SULTANINEN . . . „ „ S 10.—
FEIGEN . . . „ „ S 5.80
Likörgeschenkflescherln S 14.50
WEINE . . . ab S 12.50

Feinkost Huber, Landeck, Malserstraße

Haushalt- u. Zick-Zack-Nähmaschinen

Österr. und deutsche Fabrikate

Nähmaschinen-Nadeln und Zubehör

MASCHINENHANDLUNG

FRANZ AUER, Landeck

TEL. 520



Nur noch 33 Tage

trennen uns vom Weihnachtsfest.

Wir reservieren Ihnen gerne das Geschenk
für das Fest der Familie.

Treffen Sie jetzt schon Ihre Wahl und warten
Sie nicht auf den 15. Monatsgehalt. Sie haben
es viel leichter und die Freude ist größer, weil
Sie bei entsprechender Auswahl **alles nach
Wunsch** bekommen, was bei geräumtem Lager
nicht mehr möglich ist.

Kauft zeitig, denn die Zeit verstreicht, wir
machen Euch das Schenken leicht.

**MODENHAUS
HUBER**

Das Modenhaus praktischer Geschenke für Damen,
Herren und Kinder.

Vergeßt die Gutscheine nicht!

Änderung der Ordinationszeiten!

Dr. med. Karl Fink

Landeck, Malserstr. 11, ordiniert ab sofort:

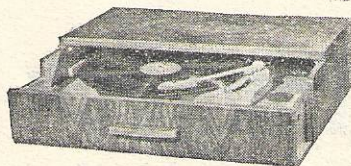
Vormittag: Montag-Samstag von 8-11 Uhr

Nachmittag: Montag — Freitag von 5-6 Uhr

R. Fimberger

Ruf 513

Mein Weihnachtsschlager!



**Philips-Plattenspieler-
Schatulle**

aus poliertem Nußholz mit Plattenspieler für Nor-
mal- und Langspielplatten und Dauernadel für ca.
10.000 Platten **S 690.—**

Anzahlung S 190.— und 12 Monatsraten zu S 48.33 - Lieferung nur solange der Vorrat reicht!



Sehr gut erhaltene
weißemaillierte

**Doppel-
Kochplatte**

um S 320.—
zu verkaufen.

Marth,
Perjenerweg 19

Reinrassiger

Boxer

mit Stammbaum
günstig zu ver-
kaufen oder zu
vertauschen.

Näheres b. Hauser,
Postamt Pians

Keine Rabatte, aber von Haus aus schon niedrigst errechnete Qualitäts-Ware bei

Leopold ROCKENBAUER

Schneidermeister - Landeck

Die Vorführung des Märchenfilms



Schneewittchen und die sieben Zwerge

findet am Samstag, den 21. Nov., um 14 Uhr statt.

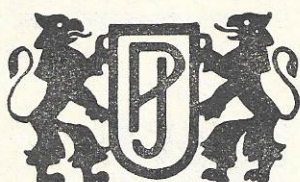
Stoffe, Preise wie in Innsbruck

**einzigartige Auswahl
bevorzugte Preise**

Skistoffe in 22 Qualitäten und in 86 Farben
88.-, 108.-, 145.-, 163.80, 247.20 269.-

Günstige Skiloden für Jugendliche!

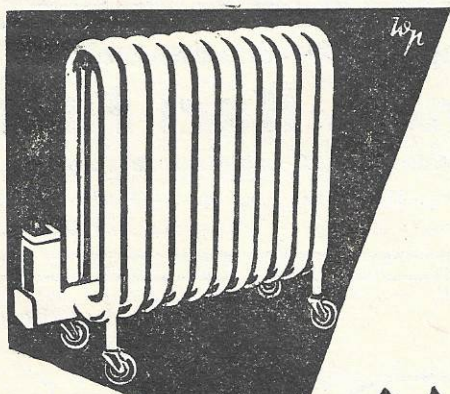
Spezialität: Knaben- und Burschenkleider
Hosen und Damenschoßen



Franz Stubenböck

Schneidermeister

Landeck, Hotel Post Nebengebäude gegenüber Sparkasse



Gesunde Wärme

**„Forster“
Elektro-Öl-Radiatoren**

**Sparsam Große Leistung
Elegante Form**

Lieferbar mit 1500 und 2000 Watt Anschlußwert

Günstige Teilzahlungsbedingungen!

Öfen 1500 Watt, ausreichend bis 40 m³ Raumgröße — Preis S 1.800.—

Öfen 2000 Watt, ausreichend bis 50 m³ Raumgröße — Preis S 2.200.—

incl. 4 m Anschlußkabel und Schukostecker.

SCHWENDINGER-FINK, Landeck

Elektro-Fachgeschäft

Marktplatz 10

Lichtspiele Landeck

Hansi Knoeck, Armin Dahlen, Renate Mannhardt, Ernst Waldow, Ruth Lommel u. a. in dem mitreißenden Hochgebirgsfilm:

Heimatglocken

(Der Wilderer vom Oberland)

Die Abenteuer eines unschuldig Verfolgten!

Samstag, 21. November um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 22. November um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Es geht um die chemische Formel eines Präparats von sensationeller Bedeutung für die ganze Menschheit in dem Kriminalfilm:

Gesucht wird Majora

Mit Lotte Koch, Hermann Speelmans, Camilla Horn, Harald Paulsen, Paul Henckels u. a.

Dienstag, 24. November um 8 Uhr
Mittwoch, 25. November um 8 Uhr

Gregory Peck, Barbara Payton u. a. in dem grandiosen Abenteuerfilm voll atemloser Spannung:

Bis zum letzten Atemzug

Sie waren nur sechs, aber sie kämpften wie sechshundert!

Donnerstag, 26. November um 7 Uhr
Freitag, 27. November um 8 Uhr

Nur Ihr Vorteil

ist es, wenn Sie vor Ihrem Einkauf von

**Herren- und Damenwäsche, Bettzeug,
Flanell- und Barchentstoffen, Strümpfen**

für Erwachsene und Kinder,

Strickwaren und Wolle

meine Preise und Qualität vergleichen!

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner
LANDECK - PIANS
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - V.
R E S T E N V E R K A U F

Unsere Möbelausstellung

befindet sich nach wie vor in

Zams-Dorf, Klostergasse

Nur der Werkstättenbetrieb ist in die wesentlich vergrößerte neue Betriebsstätte umgezogen.

Aus unserem reichhaltigen Lieferprogramm: Preiswerte **Hartholz-Schlafzimmer** schon ab S 3.900.-, Küchen, Wohnzimmer

Zustellung mit eigenem Lkw. - Holz wird in Zahlung genommen.

Reparaturen von Taschen

aller Art werden in der hierfür eigens neu eröffneten und eingerichteten Abteilung meines Betriebes prompt, sorgfältig und preiswert durchgeführt.

Große Auswahl an

*Matratzen, Betteinsätzen,
Polstermöbeln, Wand- und
Bodenbelägen*

(letztere werden fachmännisch in Ihrer Wohnung verlegt).

Günstige Gelegenheitskäufe - Bequeme Teilzahlungen

Deisenberger

Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Roman Gritsch

Sattler, Tapezierer und Autosattler

ZAMS bei der Innbrücke

TELEFON 556

Neue stark gesenkte Preise!



VW-Personenwagen, neueste Export-Ausführung, bisher S 58.200.-, jetzt **S 52.050**

VW-Transporter, mit Kastenaufbau od. Pritschenaufbau, bisher S 63.300

jetzt **S 50.700**

VW-Kombi für Lasten oder 8 Sitze, **kombiniert**, bisher S 72.000, jetzt **S 58.700**

VW-Klein-Bus, normal, für 8 Sitze, ohne Schiebedach und einfache

Verglasung, bisher S 81.300, jetzt **S 65.700**

VW-Klein-Bus Luxus für 8 Sitze, mit Schiebedach, Voll-Verglasung

und bester Innenausstattung, bisher S 90.300, jetzt **S 74.700**

Von allen Wagen nur kleine Anzahl sofort lieferbar - Nützen Sie die begünstigte 50% ige steuerliche Abschreibungsmöglichkeit noch für 1953 aus.



Besonders günstige Ratenzahlungen durch VW-Dienst. Verlangen Sie bitte unverbindliche Auskunft, denn am vorteilhaftesten kaufen Sie nur bei der zuständigen

VW-Werkstätte

LUDWIG HARRER, LANDECK

RUF 463

Antiquarische

BÜCHER

Buchhandlung J. Grisseemann Imst und Landeck

Kinderbettstatt

preiswert zu verkaufen. Besichtigung Montag 15 — 17 Uhr. Perjen, Kirchenstraße 15, Part.

Pelzmäntel

Pelzfelle auch auf Teilzahlungen kaufen Sie günstig bei

OBKIRCHER INNSBRUCK (beim Hauptbahnhof), Salurnerstr. 3 - Tel. 4143

Möbel

Besichtigen Sie die neu eingelangten **Küchenmöbel**

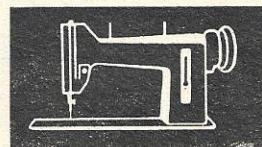
Kredenzen: 115 cm, 125 cm, 145 cm, 150 cm, 160 cm und 180 cm.

Anrichten mit Holzkippe oder Türl, Tische, Abwaschen, Holzkisten, Lavoirstockerl und Waschkastln. **alles jetzt mit Linoleumbelag.**

Möbelhandlung-Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Arthur Zangerl

Nicht ein Modell



sondern viele verschiedene Nähmaschinen erster Fabrikate stehen zur zwanglosen Besichtigung bereit. Teilzahlung nach Vereinbarung. **Die kostenlose Druckschrift 21** enthält, was Sie vor dem Kauf einer Nähmaschine wissen müssen.

AHRER, Innsbruck, bürgt für Qualität!

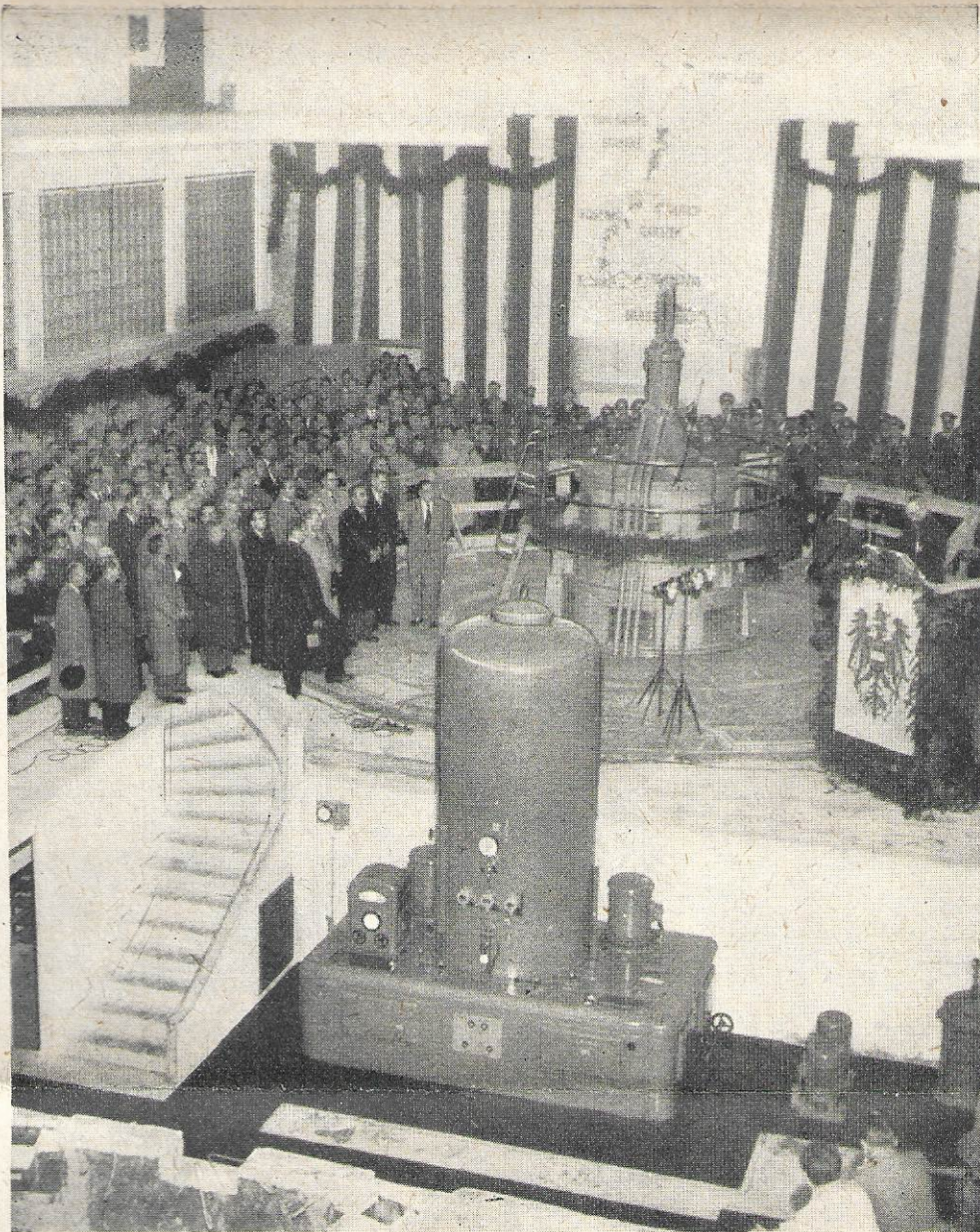
NÄHMASCHINENHAUS
Ahrer
INNSBRUCK, AM HAUPTBAHNHOF

Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



Der spanische Kardinal Quiroga y Palacios nahm seine Titularkirche, Sankt Augustin in Rom, in Besitz. Der spanische Kirchenfürst nahm als letzter der zu Jahresanfang in den Kardinalstand erhobenen Bischöfe nun vom Heiligen Vater als Zeichen seiner Würde den roten Hut in Empfang.



Der erste Generator des neuen Ennskraftwerkes Rosenau wurde kürzlich in Betrieb genommen. Der Feierlichkeit wohnten Bundesminister Waldbrunner sowie Vertreter der Bundesregierung und der amerikanischen Wirtschaftsmission bei, die für den Bau der fünf Ennskraftwerke namhafte Beträge zur Verfügung gestellt hat.



Der amerikanische Vitamin- und Proteinforscher Dr. Fritz Lippmann vom Massachusetts General Hospital, der seine Karriere am Berliner Kaiser-Wilhelm-Institut begann, erhielt den Nobelpreis 1953 für Medizin.

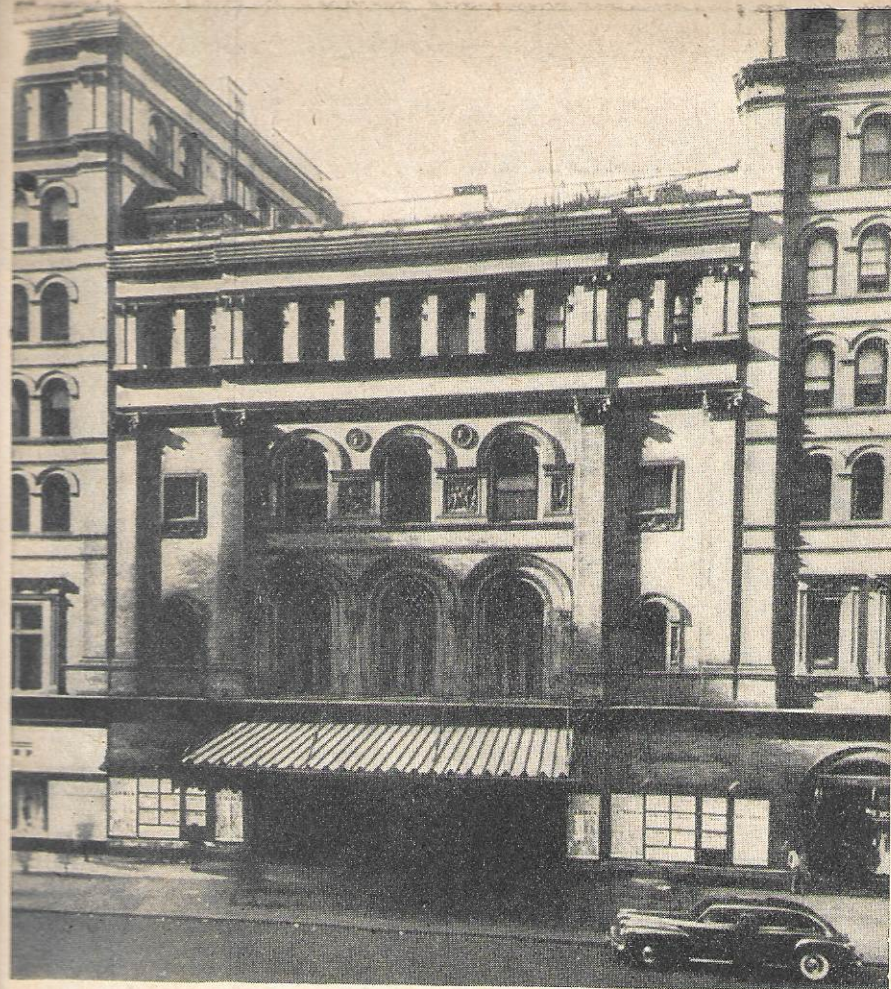


NOBELPREISTRÄGER 1953

Dem 73jährigen ehemaligen amerikanischen Außenminister George C. Marshall, dem Schöpfer des nach ihm benannten Auslandshilfsprogramms, wurde kürzlich von der Nobelstiftung der Friedens-Nobelpreis zuerkannt.



Der holländische Wissenschaftler Professor Frits Zernike von der Universität Groningen, Erfinder der auch an österreichischen Hochschulen angewandten Phasenkontrastmikroskopie, gewann den Nobelpreis für Physik.



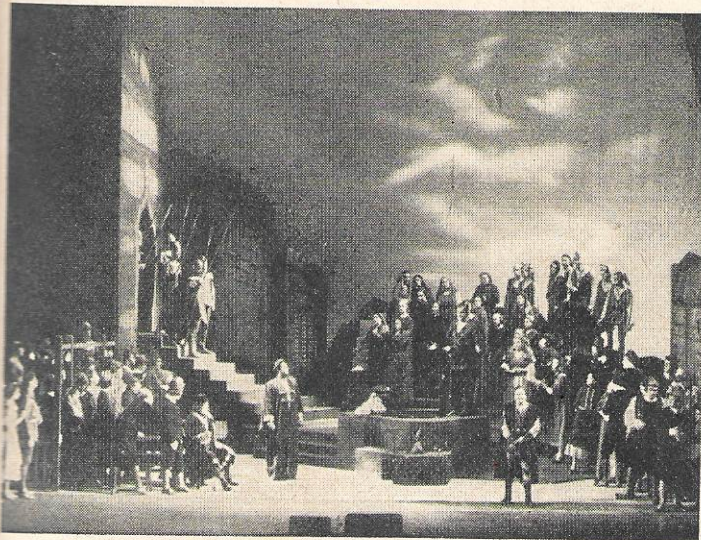
← In der Höhe der 39. Straße steht am Broadway ein kahles Gebäude im Stil der italienischen Opernhäuser des 19. Jahrhunderts. Es beherbergt die weltbekannte Met, die kürzlich 70 Jahre alt wurde.

Alles, was Rang und Namen hat, hat einen Stammsitz in der Met. Der Logenplatz heißt wegen der diamantgeschmückten Damen, die zu sitzen pflegen, im Volksmund nur das Diamantenhühnchen.

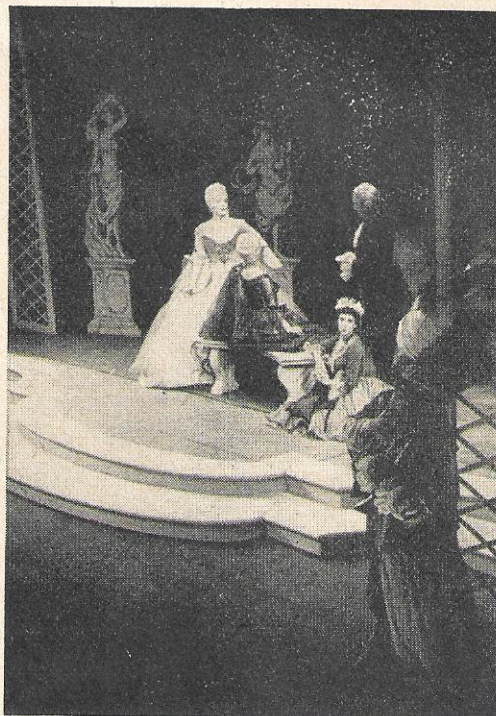
GROSSE OPER HINTER KLEINER FASSADE

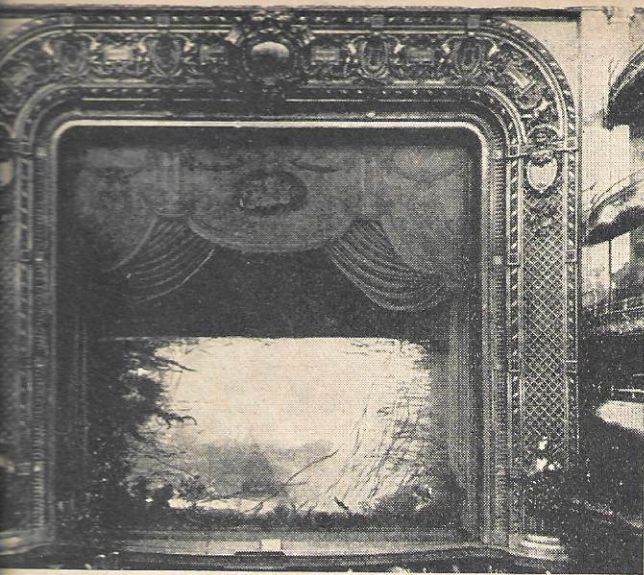
Die New-Yorker „Metropolitan Opera“ — kurz „Met“ genannt — ist für alle Musikfreunde der Inbegriff glanzvoller Opernaufführungen. Wenn Fremde nach New York kommen, suchen sie die Met daher meist in einem Prachtbau. Sie werden sie nicht finden, denn ihr Sitz ist ein altes Gebäude am Broadway. Große Auffahrt, prächtiges Foyer und prunkvoll ausgestattete Salons und Wandelhallen, alles Charakteristika großer europäischer Opernhäuser, fehlen. Aber diese Äußerlichkeiten vergißt man, wenn der Zuschauerraum dunkel wird, das Stimmen der Instrumente verstummt, Applaus aufbraucht, einer der großen Dirigenten, die die Met zu besitzen immer das Glück hat, das Podium betritt und wieder eine der Aufführungen beginnt, die die Met trotz ihres Aschelbrödelaussehens zur großen Oper machen.

Photos: AND, UP, INP



Die Erfolge der Met sind nicht zuletzt das Verdienst von Regisseuren und Bühnenbildnern — darunter auch einigen Österreichern —, die trotz der beschränkten technischen Möglichkeiten Großartiges und Originelles leisten. Oben ein Szenenbild aus Verdis „Othello“. Rechts ein Bild aus Mozarts „Così fan tutte“. Deutsche und romanische Werke werden in der Regel von verschiedenen Stäben inszeniert.





Bühne der Met, auf der die bekanntesten Sänger und Sänginnen der letzten sieben Jahrzehnte standen. Auf zu singen, ist höchstes Ziel des Opernnachwuchses.



Raum ist fast immer voll (links). Trotzdem hat die nicht subventionierte Met finanziell öfters schwer zu tun. Seit der Berufung Rudolf Bings als Direktor ist hier eine Wandlung zum Guten eingetreten. Das Bild zeigt den gebürtigen Wiener (sitzend rechts) bei seiner Feier im Kreise des technischen Personals der Met.



Die Opernsaison der Met währt nur wenige Wochen. Dann werden die Koffer für die alljährliche Tournee durch die Vereinigten Staaten gepackt.

Im Banne der Musik vergessen die Besucher den einfachen Rahmen und können sich mit dem Gedanken gar nicht anfreunden, daß ihre alte Met vielleicht bald in ein großes neues Gebäude umziehen will.



Qualitätsverbesserung erschließt neue Märkte

Qualitätsverbesserung, Entwicklung neuer Produkte und Volksaufklärung sind Mittel, mit denen die Milchindustrie versucht, ihren Absatz zu steigern. Ein Beispiel für den Erfolg derartiger Maßnahmen ist die Molkerei Stainach im Ennstal. Durch Eliminierung tbc-kranker Kühe und Einführung hygienischerer Verarbeitungsmethoden wurde der Betrieb in die Lage versetzt, praktisch keimfreie Milch zu liefern. Die Nutznießer der von ERP unterstützten Sanierungsarbeit sind einerseits die Konsumenten, andererseits die Molkerei, die auf Grund der hervorragenden Qualität ihrer Erzeugnisse Lieferant der US-Truppen in Österreich wurde.

Bundesminister Thoma und → der Chef der amerikanischen Wirtschaftsmission, Meyer, bei einem Betriebsrundgang.

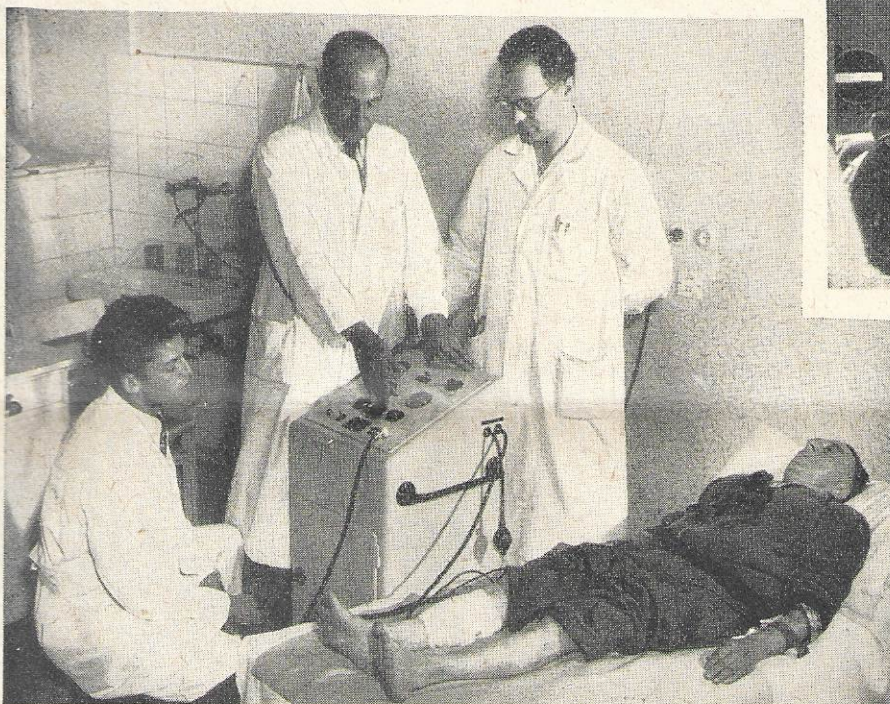
Die Einweihung der Molkerei Stainach wurde von dem Bischof von Seckau Ferdinand Pawlikowski vorgenommen.



Drei Ehrengäste der Eröffnung bei einer Kostprobe. Von links nach rechts: Der Chef der US-Wirtschaftsmission (USOM), Clarence E. Meyer, BM Thoma und Mr. Hendricks, der Leiter der Landwirtschaftsabteilung der USOM.



Während seiner Amerikareise besuchte das griechische Königspaar die griechisch-orthodoxe Kathedrale New Yorks, wo Erzbischof Michael dem Monarchen dem Ritus gemäß das Kreuz zum Kuß reichte.



Ein Wachturm, wie er in sowjetischen Kriegsgefangenenlagern üblich ist, wurde vom Heimkehrerverband mitten in Lüneburg vor der St.-Johannes-Kirche errichtet. Dadurch sollen die Vorübergehenden an die Kriegsgefangenen-Gedenkwoche erinnert werden.

← Gegen das „Raucherbein“ ist nun in Form eines künstlichen Hilfsherzens doch ein Kraut gewachsen. Im Wiener Franz-Josef-Spital gelang es bereits, mit Hilfe des „Syncardon“ schmerzhaft Durchblutungsstörungen, die oft eine Amputation des Beines notwendig machen, zu beseitigen und in einigen Fällen sogar zu heilen. Unser Bild zeigt Primarius Dr. Arthold mit seinen Mitarbeitern.



Dokumente des Grauens

Das amerikanische Heeresministerium veröffentlichte kürzlich bisher geheime Beweismaterial über die kommunistischen Kriegsverbrechen in Korea, denen wahrscheinlich 29.815 Militär- und Zivilpersonen zum Opfer gefallen sind. Heeresminister Stevens bezeichnete die Greuel als „planmäßiges Programm von Tortur und Mord“. Links: Ein Feldgeistlicher der Streitkräfte der Vereinten Nationen segnet die Leichen amerikanischer Soldaten ein, die mit am Rücken gefesselten Händen erschossen aufgefunden wurden. Rechts: In einer Höhle in der Nähe von Hamhung wurden die Leichen von 300 Koreanern gefunden, die von den Kommunisten dort lebend eingemauert wurden. Hier versuchen Koreaner ihre Anverwandten zu agnoszieren.

